

Informationen zum Betriebspraktikum in Jahrgang 11

Zeitraumen: Das Praktikum findet in den letzten beiden vollen Wochen vor den Halbjahreszeugnissen statt.

Die **tägliche Arbeitszeit** sollte 7 Stunden nicht überschreiten (5 x 7 Std. = 35 Wochenstunden). Wochenendtätigkeiten sollten durch freie Zeiten in der Woche ausgeglichen werden.

Der **Meldebogen** und das **Anschreiben für die Arbeitgeber** können von der Homepage heruntergeladen werden (Gidw-online.de; Homepage; Schulleben; Studien- und Berufsorientierung).

Die **Abgabe des Meldebogens** sollte bis zu den Herbstferien getätigt werden.

Grundsätzlich ist ein Praktikum im **Ausland** oder in anderen Städten und Regionen möglich; der personelle Besuch durch die Lehrer*innen entfällt dann; der Kontakt findet im Netz statt.

Alle Lehrer*innen des Klassenkollegiums der jeweiligen Lerngruppe **besuchen** die Schüler*innen entsprechend ihrer Stundenzahl. In der Regel findet ein Besuch statt; bei Bedarf zwei.

Das Betriebspraktikum kann nicht im **Kindergarten** oder in der **Grundschule** durchgeführt werden. **Förderschulen** sind möglich.

Der **Bericht** über das Praktikum gilt als **Klausurersatz** im 2. Halbjahr und wird drei Wochen nach Ende des Praktikums abgegeben.

Alle, die Ideen und/oder Adressen brauchen für einen Praktikumsplatz, können sich an **Herrn Salzbrunn** wenden. Herr Salzbrunn hat die Adressen der Praktikumsplätze der vorangegangenen Jahrgänge und kann so eventuell weiterhelfen.

Tipp: Frühzeitiges Kümmern um einen Praktikumsplatz (d.h. bis zu 1 Jahr Vorlaufzeit) kann bei umkämpften Praktikumsplätzen (z.B. Polizei, Gerichte) von Vorteil sein. Eigeninitiative zahlt sich immer aus !